

Niederschrift

zur öffentlichen Sitzung
des Ortsbeirates Gelnhausen-Hailer
am Donnerstag, 30.09.2010 um 19.30 Uhr
im Saal der Ortsverwaltung Hailer

Anwesende Personen:

Ortsbeirat:

Claudia Dorn (Ortsvorsteherin)	(SPD)
Heinz Klauser (stellv. Ortsvorsteher)	(BG)
Thilo Allwardt	(CDU)
Hildegard Eckert	(SPD)
Cornelia Engel	(SPD)
Ralf Lehnert	(CDU)
Friedhelm Lerch	(CDU)
Sylvia Schmidt-Herrmann	(BG)
Karlheinz Viehmann	(SPD)

Weitere Anwesende:

Rolf Kunert (Stadtrat)
Günter Kauder (Bauamt)
Roswitha Krack (Ordnungsamt)

Interessierte Bürger
Vertreter der Presse

Schriftführer:

Astrid Mann

TOP 1: Begrüßung

Ortsvorsteherin Dorn begrüßt die Anwesenden und übergibt anschließend das Wort an Herrn Kunert, der einen Kurzbericht des Magistrats gibt.

Er berichtet, dass wegen des geplanten Zusammenschlusses der Feuerwehren Hailer und Meerholz ein neues Feuerwehrgerätehaus auf dem Schlosspark-Gelände in Meerholz errichtet werden soll. Es existiert ein Antrag des Main-Kinzig-Kreises über Landesfördermittel.

Außerdem soll ein neues Löschfahrzeug angeschafft werden. Hierzu gibt es ebenfalls einen Antrag beim Main-Kinzig-Kreis über einen Zuschuss von 70.000 €.

Frau Dorn führt hierzu aus, dass sich zwischen den Wehren Hailer und Meerholz eine gute Zusammenarbeit entwickelt hat. Ein geplanter Gesprächstermin ist aus Termingründen bisher nicht zustande gekommen.

Weiterhin berichtet die Ortsvorsteherin über die von ihr wahrgenommenen Termine:

- Alter Friedhof in Hailer (zusammen mit Hr. Triebel vom Betriebshof):
es gibt Beschwerden, der Friedhof sei in einem ungepflegten Zustand.
Herr Kauder weist darauf hin, der geeignete Ansprechpartner ist Frau Hemmer
(Friedhofsverwaltung).

- Auestraße Nachbarschaftsstreitigkeit (zusammen mit Bürgermeister Stolz und Frau Krack
vom Ordnungsamt):
In dieser Angelegenheit hatten die geführten Gespräche keinen Erfolg.

- Fluglärm (zusammen mit Herrn Mack (Initiator), Bürgermeister Stolz, Herr Koch vom
Umweltamt und Dr. Schaum jun. vom Aero-Club):
Es gibt Beschwerden, dass u.a. die Flugrouten nicht eingehalten werden. Es wurden
gegenseitige Veränderungsvorschläge unterbreitet.

- „Messie-Grundstück“ in den Auen (zusammen mit Hr. Koch, Umweltamt):
Der Eigentümer des Grundstücks ist noch immer mit der Räumung beschäftigt.

TOP 2: Hinweisschilder für Gewerbetreibende an der Pforte

Bauamtsleiter Kauder händigt Gestaltungsvorschläge aus und erklärt, dass pro Schild ca.
100 – 150 € an Kosten für jeden Interessenten entstehen werden. Das Grundgerüst wird
über Fördermittel finanziert, die allerdings im Jahr 2011 auslaufen.

Anschließend wird über den möglichen Standort der Hinweistafel diskutiert und folgender
Vorschlag gemacht:

Bei einem zeitnahen Ortstermin soll mit den Interessenten das Muster und der mögliche
Standort besichtigt werden.

Der Vorschlag wird **einstimmig angenommen**.

TOP 3: Sachstandsberichte

- Bolzplatz Hailerer Auen

Falls das Abwalzen und Einsäen bei guter Witterung in diesem Jahr noch erfolgen kann,
wäre der Platz im Frühjahr 2011 bespielbar. (Anmerkung v. 08.10.10: Aussaat hat
stattgefunden, der Rasen wird bereits grün)

- Straßenlampe Goldhohlstraße

Der Ortstermin mit den Stadtwerken hat ergeben, dass die Notwendigkeit einer Neu-
errichtung nicht besteht. Evtl. wäre ein Rückschnitt der Bäume ausreichend.

- **Verbreiterung der Lagerhausstraße**

Die Bauarbeiten werden bei günstigen Wetterverhältnissen in diesem Jahr abgeschlossen sein. Das Land Hessen beteiligt sich mit einem Zuschuss von 220.000 €.

Eine Überprüfung der Ampelschaltung durch das Amt für Straßen- und Verkehrswesen soll ebenfalls erfolgen.

- **Gedenktafel an der Pforte**

Als möglicher Termin für die Enthüllung der Günter-Engel-Gedenktafel wird Sonntag, der **28.11.2010, 15.00 Uhr** mitgeteilt.

In einem vorherigen Ortstermin wird bestimmt, wo genau die Tafel angebracht werden soll. Der Text wird nochmals überarbeitet.

TOP 4: Fehlende Überdachung an der Schulbushaltestelle am Kreisel:

Nach kurzer Erläuterung der Sachlage wird folgender **Beschluss** gefasst:

Der Magistrat soll prüfen, ob die Möglichkeit besteht, Mittel in 2011/12 zur Verfügung zu stellen, damit die fehlende Überdachung angebracht werden kann.

TOP 5: Befestigung Fußweg am Ende Breslauer Straße zum Friedhof

Es existiert eine Meldung, dass bedingt durch starke Regengüsse die Ausbesserung notwendig wäre.

Herr Kauder teilt mit, dass aufgrund fehlender finanzieller Mittel eine Befestigung nicht ausgeführt werden kann.

Seitens der Verwaltung soll überprüft werden, ob Unfallgefahr besteht und ggf. sollen die Mängel sodann über den Betriebshof beseitigt werden.

TOP 6: Auffüllen Zwischenräume der Pflastersteine um das Backhaus und Pforte

Die Ausbesserungsarbeiten haben noch nicht stattgefunden.

Frau Dorn macht auf die Dringlichkeit aufmerksam, da diese Meldung bereits im März diesen Jahres erfolgte.

TOP 7: Standort „Herbi“

Ortsvorsteherin Dorn berichtet, dass die von Firma Granit-Garten gesponserte Symbolfigur auf der Hailerer Kerb den Bürgern vorgestellt wurde. Viele machten den Vorschlag, diesen Bock auf die Mitte des Kreisels an der ARAL-Tankstelle zu stellen.

Seitens des Ortsbeirats erfolgt sodann die **Abstimmung** für den möglichen Standort Kreisel mit

8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung.

Die Ortsvorsteherin stellt folgende Bitte an den Magistrat:

Gemäß den Wünschen der Hailerer Bevölkerung soll der Bock auf dem Kreisel auf einem Sockel über dem Bewuchs montiert werden (Ausrichtung leicht schräg; Kopf Richtung Gelnhausen).

TOP 8: Mitteilungen und Anfragen:

- In der Schützenbornstraße ist der Bewuchs auf der Bahnseite mittlerweile auf 15 m angewachsen.

Das Ordnungsamt wird die Deutsche Bahn AG erneut ansprechen.

- Die Löcher am Ende der Breslauer Straße sind inzwischen verfüllt worden.

- Im Böschungsbereich der Unteren Jahnstraße wird nicht gemäht.

Im Betriebshof gibt es für solche Steilstücke im Moment keine Maschine, die einsatzbereit ist.

Diese Mitteilung führt zur Diskussion mit folgender **Abstimmung**:

Die Verwaltung soll mit den Anwohnern in Kontakt treten, ob der Ankauf oder Verpachtung dieses Böschungsbereichs erfolgen kann.

Die Abstimmung wird **einstimmig angenommen**.

- Eine Kanalkontrolle im Feldweg Kappeswiesen hat ergeben, dass die Kanäle komplett verstopft sind und sich Gestank entwickelt. Die Kanalreinigung wurde zeitnah durchgeführt.

- Es gibt Beschwerden, dass auf dem Alten Friedhof zu spät gemäht wird und der Dreck umherfliegt. Die Pflege der Hauptwege und die fehlende Bepflanzung an der Urnenwand werden bemängelt.

Es wird festgestellt, dass eine Begehung mit der Friedhofsverwaltung nötig ist.

- Ein Hailerer Bürger macht auf die schlechte Straßenbeleuchtung, z.B. in der Bahnhofstraße aufmerksam.

Es wird darum gebeten zu prüfen, ob dort Bäume zurückgeschnitten werden müssen.

- Ebenfalls in der Bahnhofstraße wird festgestellt, dass dort vermehrt Autos auf dem Bürgersteig parken.

Das Ordnungsamt wird gebeten, dort zu kontrollieren.

- „Am Wolfsrain“ sind Bordsteine schadhaft.

Seitens des Bauamtes wird geprüft, wann Ausbesserungsarbeiten in Hailer vorgesehen sind.

- Es wird vorgeschlagen, am Backhaus ein Parkverbot einzurichten, da an bestimmten Stellen die Einsehbarkeit fehlt.

Das Ordnungsamt wird sich die Situation an einem Samstagvormittag anschauen.

- Es wird die Frage gestellt, ob bei der Ausbesserung Reinhardstraße für die Anwohner der Heimatstraße Anliegergebühren bezahlt werden müssen.

Herr Kauder vermutet, dass es zu einer prozentualen Lösung kommen wird.

Ortsvorsteherin Dorn bedankt sich bei den Sitzungsanwesenden für die gute Zusammenarbeit.

Die Sitzung endet um 21.00 Uhr.

Claudia Dorn
Ortsvorsteherin

Astrid Mann
Schriftführerin